



Sondierungsbesuch 6. bis 15 März 2017 & Berichte der Europäischen Kommission

Bewertung der Umsetzung von Maßnahmen im Hinblick auf die nachhaltige Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (Richtlinie 2009/128/EG)

Beteiligte/Mitarbeit

Sondierungsbesuch im März 2017 im Rahmen des Programms der GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

- Zwei Mitarbeiter des DG Sante
- Ein Experte aus einem Mitgliedstaat der EU
- Vertreter von BMEL, BVL, JKI, BLE, UBA, BfR, Länder (RP, Ni)
- Deutscher Raiffeisenverband e.V.
- Bundesverband der Agrargewerblichen Wirtschaft e.V.
- Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V.
- Zentralverband Gartenbau e.V.
- Deutscher Bauernverband e.V.

Fragebogen an alle Mitgliedstaaten: 54 Fragen

- 1 General Information
- 2 National Action Plan (NAP)
- 3 Training and Certification (Articles 5 and 6)
- 4 Information and awareness-raising (Article 7)
- 5 Pesticide application equipment (Article 8)
- 6 Aerial Spraying (Article 9)
- 7 Information to the Public (Article 10)
- 8 Water protection Measures (Article 11)
- 9 Pesticide use in specific areas (Article 12)
- 10 Handling and storage of PPP. Treatment of packaging and remnants (Article 13)
- 11 Integrated Pest Management (Article 14)
- 12 Risk Indicators (Article 15)
- 13 Good practices and difficulties encountered

Fragen-Beispiele:

- Please indicate the total number of active substances contained in PPPs authorised in your country.
- Please indicate the national targets contained in the NAP.
- Tools are used by the CAs for awareness-raising campaigns?
- Please provide information with regard to poisoning incidents and chronic poisoning developments, linked to PPPs.
- Who is responsible for testing/inspection of PAE (pesticide application equipment)?
- Please describe the system in place for monitoring of pesticides in surface water, groundwater and drinking water.
- Are there publicly funded forecasting, warning and early diagnosis systems in place for pest and disease control?
- Do official controls on PPP professional users cover the implementation of IPM general principles?



EUROPÄISCHE KOMMISSION
GENERALDIREKTION GESUNDHEIT UND LEBENSMITTELSICHERHEIT

Gesundheits- und Lebensmittelaudits und Analysen

DG(SANTE)/2017-6013 – MR

ENTWURF DES BERICHTS ÜBER EINEN SONDIERUNGSBESUCH

IN

DEUTSCHLAND

6.-15. MÄRZ 2017

**BEWERTUNG DER UMSETZUNG VON MASSNAHMEN
IM HINBLICK AUF DIE NACHHALTIGE VERWENDUNG VON PESTIZIDEN**



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Zusätzliche Hinweise auf spezifische Bereiche, in denen die Umsetzung der Richtlinie verbessert werden kann:

Mit Bezug auf den NAP:

- Detailinformation zu Training und Zertifizierung von Anwendern

Mit Bezug auf den Sondierungsbesuch und den Fragebogen:

- Sprühgeräte im Obstbau
- Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes
- Fortschritt bei der Entwicklung von kulturpflanzen- oder sektorspezifischen Leitlinien.



EUROPÄISCHE KOMMISSION
GENERALDIREKTION GESUNDHEIT UND LEBENSMITTELSICHERHEIT

Gesundheits- und Lebensmittelaudits und Analysen

DG(SANTE)/2017-6013

BERICHT ÜBER EINEN SONDIERUNGSBESUCH

IN

DEUTSCHLAND

6.-15. MÄRZ 2017

**BEWERTUNG DER UMSETZUNG VON MASSNAHMEN
IM HINBLICK AUF DIE NACHHALTIGE VERWENDUNG VON PESTIZIDEN**



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bewertung der Umsetzung 2009/128/EG in MS basiert auf:

- Evaluierung der NAP der MS
 - Sondierungsbesuche/Informationsreisen in DE, NL, IT, DK, PL, SE
 - Fragebögen an alle MS
- ➔ Bericht über die Nationalen Aktionspläne der MS und die Fortschritte bei der Umsetzung der Nachhaltigkeit-Richtlinie 2009/128/EG
- ➔ Überblicksbericht (Overview Report)

https://ec.europa.eu/food/plant/pesticides/sustainable_use_pesticides_en



Brüssel, den 10.10.2017
COM(2017) 587 final

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN
RAT**

**über die nationalen Aktionspläne der Mitgliedstaaten und die Fortschritte bei der
Umsetzung der Richtlinie 2009/128/EG über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden**

Umsetzungspunkt	Deutschland	EU-weit / MS
Ausbildung und Zertifizierung	Keine ausreichenden Details im NAP zur Bereitstellung von Fort- und Weiterbildung. ➤ SKN wurde erläutert	Allgemein hohes Maß an Konformität. Genaue Daten lägen häufig nicht vor, so dass nicht bekannt sei, ob alle geschult werden.
Pestizidvergiftung	DE verfügt über ein System zur Datenerhebung.	Genauigkeit/Verwendung der Datenerhebung wird hinterfragt.
Anwendungsgeräte für PSM	Die MS einschl. DE hätten keine verlässlichen Daten zur Anzahl der Anwendungsgeräte. MS haben i.d.R. Systeme zur Kontrolle eingeführt. Diese variieren untereinander stark und geben ein unvollständiges Bild.	
Information und Sensibilisierung	Es bestehe weiteres Potenzial in den MS das Informationsangebot auszuweiten.	
Aquatische Umwelt und Trinkwasser	DE (und NL, DK) hat klare Vorgaben bzgl. der Einhaltungsvorgaben.	Die MS haben Maßnahmen ergriffen, um die aquatische Umwelt vor dem Einsatz von PSM zu schützen. Die meisten Aktionspläne enthielten keine messbaren Vorgaben. Der Fortschritt sei schwierig zu beurteilen.
Handhabung und Lagerung von PSM	Alle MS haben Systeme für die Kontrolle der Handhabung und Lagerung von PSM erstellt. Die Wirksamkeit könne aufgrund mangelnder, messbarer Vorgaben nicht immer beurteilt werden.	
Integrierter Pflanzenschutz	Die MS müssten klar definierte Kriterien zur Beurteilung der Umsetzung der acht Grundsätze des IPS erarbeiten und ggf. Durchsetzungsmaßnahmen ergreifen. Es soll eine verringerte Abhängigkeit von (chemischen) PSM erreicht werden.	